

7.80

SafetyDesign (Oberlicht- / Seitenteil- / Oberlicht-Seitenteil)

BOS Ausschreibungstext

Bitte ergänzen Sie den Text entsprechend Ihren Wünschen.

Beachten Sie bitte folgende Flyer:

- "Technische Informationen zu den Ausschreibungstexten"

- "Anforderungen zu Zargen im Objekt"

(Schallschutz, Brandschutz, Barrierefreiheit etc.)

Weitere Hinweise:

- "Kompendium"

Alles auf der BOS Website unter dem Menü:

Tools & Downloads.

2-schalige Elementzarge SafetyDesign für nahezu alle Wandarten, wandumfassend, mit überhöhter Dichtung (zusätzlicher Fingerklemmschutz) nach folgenden technischen Daten:

Anzahl: ___ Stück

Elementzarge:

Oberlichtzarge

Seitenteilzarge (genaue Ausführung beachten)

Oberlicht- und Seitenteilzarge

(genaue Ausführung beachten)

Profil, Fabrikat BOS

nur für stumpf einschlagende Türblätter:

Rb4r15ZUsd/KEsd

Rb4r15ZUsd/KVsd (Vollkämpfer)

Rb4r15ZUsFd/KEsFd (Doppelfalz)

Rb4r15ZUsFd/QKEsFd (Sonderkämpfer, asymmetrisch)

Ausführung: 2-schalig

1-flügelig

2-flügelig

Material:

grundiert,

feuerverzinktes Feinblech nach DIN EN 10143

Pulverbeschichtung, RAL ___

seidenglänzend (Standard)

matt

Feinstruktur

DB (auf Anfrage)

NCS (auf Anfrage)

Edelstahl

(Sichtflächen Korn 240 geschliffen und gebürstet):

V2A (1.4301):

V4A (1.4571):

Premium Qualität

roh (Sichtflächen unbehandelt für bauseitige Weiterbearbeitung)

- Sichtflächen grundiert
- ____

Blechstärke: 2,0 mm

Abmessungen (B x H):

Rohbaumaße: ____ x ____ mm

Falzmaße: ____ x ____ mm

Maulweite: ____ mm

Gesamttiefe Zarge: ____ mm

Spiegel vorne/hinten:

35 / 50 mm

35 / ____ mm

Putzwinkel vorne/hinten:

30 / 30 mm

30 / ____ mm

Falzaufschlag:

15 mm (Standard)

17 mm (Schweiz)

____ mm

Falztiefe:

67,5 mm (Türblatt 40 mm)

____ mm (Türblattstärke angeben)

Fälzung Türblatt:

Doppelfalz:

2. Falztiefe: 25 mm

2. Falztiefe: ____ mm

Verglasung:

Glasstärke (vorgerichtet):

6 mm

____ mm

Glasleisten:

Alu-Glasleiste (Standard):

GL 45 (Standard)

GL 90

MBB-Stahlglasleiste,
einzeln (waagerechte Leisten gehen durch)

Rohrglasleiste:

einzeln

(Standard, waagerechte Leisten gehen durch):

bündig mit Spiegel

als Rahmen verschweißt:

bündig mit Spiegel

Drückerhöhe:

1050 mm

1018 mm (Schweiz)

850 mm

____ mm

Edelstahlschließblech:

inklusive Edelstahlschließblech SafetyDesign
(nur bei Oberlichtzarge)

inklusive Edelstahlschließblech Protect & Clean

(stumpf)

Meterrissmarkierung: eingestanzt

Bodeneinstand:

- 0 mm
- 30 mm
- ____ mm

Dichtung: PVC-Hohlkammerdichtung
überhöhte Ausführung + 7 mm

Anker:

- BOS-Nivellieranker
- ____

bei bauseitiger Verschäumung (siehe auch Hinweise):

- Langlochstanzen in der Dichtungsnut

Spezialbänder:

inkl. 2 Stück VARIANT VN 7199 Klemmschutz

- DIN rechts
- DIN links

(siehe auch Hinweise)

Weiteres Zubehör: Vorrichtung für:

- elektrischer Türöffner
(Spiegelbreite beachten, siehe auch Hinweise)
- Kabelübergang
- Magnetkontakt
- Mehrfachverriegelung
- Riegelschaltkontakt
- Türschließer ITS
- Holzblende:
 - Standard-Auflagelasche
 - lange Auflagelaschen (Gewicht ab 25 kg)
- Glasblende:
 - Glasstärke (vorgerichtet):
 - 6 mm
 - ____ mm
 - Glasleisten (3-seitig umlaufend):
 - Alu-Glasleiste (Standard)
 - GL 45 (Standard)
 - GL 90
 - MBB-Stahlglasleiste,
einzeln (waagerechte Leisten gehen durch)
 - Rohrglasleiste:
 - einzeln
(Standard, waagerechte Leisten gehen durch):
 - bündig mit Spiegel
 - als Rahmen verschweißt:
 - bündig mit Spiegel

Sonstiges / weitere Angaben:

- Transportschiene zum Abknicken
(Standard bei gepulverten Zargen)
- Potentialausgleich (Erdung)
- Anti Dröhn-Einlage

Hinweise:

- Montage nur durch ausreichend qualifiziertes Fachpersonal!
- Bei Verwendung von E-Öffnern siehe Flyer "Technische Informationen zu den Ausschreibungstexten" Kapitel "Anbauteile"
- Bei 2-schaligen Zargen empfehlen wir im Bereich der Bandaufnahmen eine punktuelle Verschäumung.
- Bei Pulverbeschichtung, insbesondere bei Metalliclacken, können Farbtonabweichungen zu anderen, im gleichen Farbton lackierten Bauteilen, aufgrund unterschiedlicher Untergründe, nicht ausgeschlossen werden. Eine Reklamation kann hieraus nicht abgeleitet werden.
- Die Spezialbänder "VARIANT VN 7199 Klemmschutz" können nur in die Seitenteile der Zarge integriert werden, nicht in den senkrechten Kämpfer!
- Die Kämpfer werden nicht mit einem runden Spiegel gefertigt!

Empfehlungen:

- Bei Ständerwerkszargen mit einer Breite >1000 mm 2 mm Materialstärke wählen (höhere Steifigkeit).
- Bei Massivwänden die Maulweite der Zarge 3-5 mm größer wählen (Toleranzausgleich).
Eventuell auftretende Fugen zwischen Wand und Zarge mit Acryl abdichten.

LEED- und DGNB-Kriterien

BOS Best Of Steel verbindet Zargen-Design mit nachhaltigem Bauen. In der Produktdatenbank building-material-scout.com sind BOS-Stahlzargen in verschiedensten Ausführungen zu finden, die nach LEED- und DGNB-Kriterien bewertet wurden.

Die mit der Montage beauftragte Person sollte über eine geeignete Ausbildung, praktische Erfahrung und ein qualifiziertes Wissen verfügen, um Stahlzargen sach- und fachgerecht montieren zu können. Nur so kann sichergestellt werden, dass sich die hohe Qualität der Stahlzarge auch auf den späteren Gebrauch überträgt.

Die Massiv- und Ständerwerkswände bzw. deren Profile müssen so ausgebildet sein, dass sie die statischen und dynamischen Kräfte, welche sich aus der Belastung des verwendeten Türelements ergeben, zuverlässig und nachhaltig aufnehmen können. Massivwände sind nach den entsprechenden Normen zu erstellen. Bei Ständerwerkswänden sind die Vorgaben der Systemhersteller in Bezug auf die Ausgestaltung der Wandöffnungen, besonders im Hinblick auf die maximal zulässigen Türblattgewichte, zu befolgen.

Architekten-Beratung: architekten@BestOfSteel.de
Technische Änderungen und Irrtümer vorbehalten.
Copyright: BOS GmbH, Emsdetten, den 02.02.2021